



# Kirchgemeinde aktuell

Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden

Impulse - Informationen - Berichte

März - April 2008

## Endstation Schwerzenbach?

### Gibt es ein persönliches Recht auf Mithilfe bei einem Suizid?

Wenn man die Zeitungsberichte des letzten halben Jahres liest, dann könnte man den Eindruck gewinnen: In der Schweiz gibt es so etwas wie ein Recht auf einen „begleiteten“ Suizid. Ein solches staatliches Recht müsste dann von Polizei und Justiz geschützt werden. Ein solches Recht wäre dann aber auch einklagbar. Wie sieht die rechtliche Situation in der Schweiz also aus? Unter ganz bestimmten Voraussetzungen ist es einem Arzt möglich, einer todeswilligen Person ein todbringendes Pharmazeutikum mittels eines Rezeptes auszuhändigen, damit sich diese Person anschliessend selbst töten kann. Ein solcher Vorgang bleibt für den Arzt straffrei, wenn er sich an bestimmte Bedingungen hält. Diese Bedingungen werden nach jedem begleiteten Suizid von der zuständigen Staatsanwaltschaft überprüft. Der jetzige rechtliche Rahmen geht den „Sterbehilfevereinen“ aber offenbar nicht weit genug.

### „Der Staat“ im Interessenskonflikt!

„Es ist höchste Zeit, dass ... jeder Staat effiziente Lösungen (zum begleiteten Suizid) anbietet und sich somit nicht seiner Verantwortung entzieht“ – so stand es neulich im Tages-Anzeiger. Aber kann „der Staat“ „effiziente Lösungen“ für die endgültige Zerstörung von menschlichem Leben anbieten – für ein Gut, das auch in der Schweizer Verfassung als höchstes Gut mit allen staatlichen Mitteln geschützt werden soll? Wird mit der Forderung nach „einem Menschenrecht auf einen begleiteten pharmazeutischen Suizid“ dem Staat nicht ein Konflikt zugeschoben, den er gar nicht lösen kann?

Neben dieser Grundsatzfrage gibt es aber auch noch das Problem des Missbrauchs: Wer kann verhindern, dass alte und auch kranke Menschen, die des besonderen Schutzes von Staat und Gesellschaft bedürfen, in eine pharmazeutische Selbsttötung getrieben werden, die dann auch noch durch eine Begleitung als legitimiert erscheint? Wenn es stimmt, dann sollen fünf bis zehn Menschen pro Jahr in den Niederlanden aufgrund von mündlichen Äusserungen der

Angehörigen den tödlichen Ausweg aus dem Leben über „die Sterbehilfe“ wählen. Lässt sich ein solches Verhalten durch Polizei und Justiz überprüfen? Lassen sich soziale Manipulationen und ein tödlicher Missbrauch rechtzeitig verhindern, wenn die Privatsphäre aller Bürger vom Staat geschützt wird und entsprechende Vorgänge nur schwer aufgedeckt werden können?



### Offene Fragen

Ich frage mich auf diesem Hintergrund grundsätzlich: Sollte „Sterbehilfe“ nicht mehr sein als das, was die bekannten „Sterbehilfevereine“ anbieten? Ist Sterbebegleitung nicht sehr viel mehr, als bei einem pharmazeutischen Suizid mitzuwirken, der in dem dafür in die Schlagzeilen gekommenen Ort Schwerzenbach oder anderswo stattfinden mag? In der nächsten Ausgabe des „Kirchgemeinde aktuell“ möchte ich Ihnen deshalb ein wenig über die Hospizarbeit in Gnadenthal und über „Palliative Care“ berichten.

Mit herzlichen Grüssen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, aber auch ein fröhliches Osterfest.

Ihr Pfr. Elmar Bortlik

## Gottesdienste im März

- So., 2.3. 10.15 Uhr, **Ökum. Gottesdienst** und **Suppentopf** in der Katholischen Kirche St. Martin, Oberentfelden, **kein** Gottesdienst in Unterentfelden (Details unter „Dies und Das“)
- So., 9.3. 9.30 Uhr, **Gottesdienst mit Taufe** mit Pfr. Elmar Bortlik. Gleichzeitig **Inpflichtnahme von Urs Eppenberger**, neuer Präsident der Kirchenpflege, durch Dekan Ueli Graf.
- So., 16.3. 9.30 Uhr, **Konfirmationsgottesdienst** mit Pfr. Elmar Bortlik
- Fr., 21.3. 9.30 Uhr, **Abendmahls-Karfreitag gottesdienst** mit Pfr. Elmar Bortlik
- Sa., 22.3. **20.10 Uhr, Meditative Osternachtfeier** mit Pfrin. Annegret Bortlik
- So., 23.3. 9.30 Uhr, **Abendmahls-Ostern gottesdienst mit Taufe** mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 30.3. 9.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfr. Elmar Bortlik

Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein.

## Kirche am Werktag

**Krabbelgruppe mit Müttertreff**  
Montag, 10. März, ab 14.15 bis ca. 17.15 Uhr

**Missionsverein**  
Dienstag, 4. März, 20.00 Uhr

**Seniorenabend**  
Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

**Abendmahl für Ältere**  
Mittwoch, 19. März, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

**Morgenfeiern**  
Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

**Turnen für Senioren**  
Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

**Bibellesegruppe**  
Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. März, 8.30 bis 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus (Details unter „Dies und Das“)

**Kaffeestube**  
Jeden Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

**Mittagstisch für Senioren**  
Freitag, 28. März, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Bären“

**Kleine Kirche** (mit Gross-/Eltern)  
Freitag, 28. März, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

**Offener Frauenkreis**  
Freitag, 7. März, 20.00 Uhr, Ökum. Weltgebetstag, Kath. Kirche St. Martin, Oberentfelden

## Wir gratulieren

- 14.3. 95. Geburtstag  
**Frau Klara Weber-Dietiker**  
Eichenweg 16
- 24.3. 94. Geburtstag  
**Frau Hedwig Reinhard-Studer**  
Höhenweg 10
- 29.3. 90. Geburtstag  
**Frau Hedwig Sommerhalder-Lüscher**  
Eggacherweg 2
- 15.3. 80. Geburtstag  
**Frau Johanna Schaffner-Wagner**  
Panoramaweg 2

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr viele glückliche Stunden und Gottes Segen.

## Leid in der Gemeinde

### Bestattet wurden:

am 19. Dezember 2007:  
Alfred Klauenbösch, 75 Jahre, wohnhaft gewesen im Altersheim Muhen

am 8. Januar 2008:  
Marie Schmuziger-Stalder, 97 Jahre, wohnhaft gewesen im Altersheim Oberentfelden

am 9. Januar 2008:  
Hermann Bolliger, 85 Jahre, wohnhaft gewesen im Altersheim Zopf, Oberentfelden

„Fürchte Dich nicht, ich habe Dich erlöst. Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen. Du bist mein.“  
Jesaja 43.3

## Offener Frauenkreis

**Ökumenischer Weltgebetstag**  
**Freitag, 7. März 2008, 20.00 Uhr**, in der Kath. Kirche St. Martin, Oberentfelden. Frauen aus Guyana, einem kleinen Land in Südamerika, haben die diesjährige Liturgie mit dem Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis“ gestaltet.

Wir laden Sie ein, diese weltweite Verbundenheit mitzuerleben.

*Susi Dätwyler*

## Für Senioren

Am Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr, findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ ein **stimmungsvoller Abend mit Panflötenklängen und kurzen Geschichten** statt.

Der **Mittagstisch** für Senioren ist am Freitag, 28. März, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Bären“.

## Osternachtfeier

Am **Karsamstag, 22. März 2008, 20.10 Uhr**, findet im Kirchgemeindehaus die Osternachtfeier statt. Zu dieser liturgischen Einstimmung ins Osterfest mit Texten, Liedern, Musik und anschliessendem Imbiss sind Sie herzlich eingeladen.

## Unsere Konfirmanden

Am Palmsonntag, 16. März 2008, werden konfirmiert:

Sina Bolliger	Quellmattstrasse 1
Lea Brown	Postweg 4
Ramona Iff	Quellmattstrasse 83
Sandra Keller	Oberdorfstrasse 10
Adriana Kunz	Hauptstrasse 12
Ladina Padrutt	Eggacherweg 8
Angela Scharnagl	Höhenweg 8
Nathalie Strasser	Eichenweg 7
Fiona Styner	Kornweg 20
Luca Wittwer	Eichenweg 13

## MONATSSPRUCH MÄRZ:

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

*Johannes 16,22*

## Gottesdienste im April

- So., 6.4. 9.30 Uhr, **Gottesdienst**  
mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 13.4. 9.30 Uhr, **Gottesdienst**  
mit Pfr. Peter Rothen,  
Oberentfelden
- So., 20.4. 9.30 Uhr, **Gottesdienst mit  
Taufe** mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 27.4. 9.30 Uhr, **Gottesdienst**  
mit Pfr. Elmar Bortlik

Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein (ausgenommen 6. und 13. April).

## Kirche am Werktag

### Krabbelgruppe mit Müttertreff

Montag, 14. und 28. April, ab 14.15 bis ca. 17.15 Uhr

### Missionsverein

Dienstag, 1. April, 20.00 Uhr

### Morgenfeiern

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

### Turnen für Senioren

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

### Offener Frauenkreis

Mittwoch, 2. April, 20.00 Uhr, **Singabend** in der Alterssiedlung „Chreesegge“

### Bibellesegruppe

Donnerstag, 3. und 24. April, 8.30 bis 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

### Kaffeestube

Jeden Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

### Gebet für unser Dorf

Donnerstag, 24. April, 18.00 bis 19.00 Uhr

### Mittagstisch für Senioren

Freitag, 25. April, 12.00 Uhr, in der Pizzeria da Salvo (Restaurant Pöstli)

### Kleine Kirche (mit Gross-/Eltern)

Freitag, 25. April, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

Während der Schulferien vom 7. April bis 20. April fallen die meisten Wochenveranstaltungen aus.

## Wir gratulieren

90. Geburtstag  
4.4. **Frau Anna Burger-Haas**  
Sämisweidstrasse 12
85. Geburtstag  
13.4. **Frau Erika Heuri-Holzer**  
Untere Sonnhalde 5

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen.

## Aus der Kirchenpflege

### Kirchenkaffee am Sonntag

Seit Jahren erfreut sich eine Spezialität unserer Kirchgemeinde grosser Beliebtheit: Nach den Sonntagsgottesdiensten trifft sich die Gemeinde jeweils zu einem Kirchenkaffee oder Apéro. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Zopf ergeben sich regelmässig gute und anregende Gespräche, sei es über die eben gehörte Predigt oder über Sonstiges, was einen gerade beschäftigt.

Für die Durchführung des Kirchenkaffees - oder nach besonderen Gottesdiensten des Apéros - braucht es regelmässig hilfreiche Hände. Seit Januar 2008 haben diese „hilfreichen Hände“ ein spezielles Gesicht bekommen. Neu gibt es nun ein Kirchenkaffee-Team! Fast 20 Helfer und Helferinnen haben sich für alle Sonntage ausserhalb der Schulferien in einen Jahresplan eingetragen. Es war für mich eine grosse Freude, bei einem gemütlichen Adventskaffee mitzuerleben, mit welcher grosser Bereitwilligkeit sich die Freiwilligen für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben. Ich danke allen für dieses Engagement!

Herzlichen Dank auch der ehemaligen Kirchenpflegerin Dorothee Studtmann, die in den letzten Jahren die Organisation des Kirchenkaffees übernommen hat.

*Pfrin. Annegret Bortlik*



## Aus „Kirchenbote“ wird „reformiert.“

Wie der Gemeinde bereits mehrfach mitgeteilt wurde, stehen Veränderungen beim kantonal-kirchlichen Informationsorgan „Kirchenbote“ an. Ab 1. Juni 2008 heisst diese Veröffentlichung „reformiert.“ Jede Kirchgemeinde ist von der Landeskirche dazu verpflichtet worden, diese Zeitschrift einzuführen. Gemäss Beschluss der Kirchenpflege wird die Zeitung „reformiert.“ in unserer Gemeinde ab 1. Januar 2009 zugestellt.

*Renate Wipf, Kirchenpflegerin*

## Zum Gedenken an Hermann Bolliger alt Kirchengutsverwalter

Am 2. Januar 2008 ist Hermann Bolliger im Alter von 85 Jahren im Altersheim Zopf in Oberentfelden verstorben. Hermann Bolliger lebte früher in Unterentfelden und war seit 1963 für volle 30 Jahre in der Kirchenpflege.

Anfangs 1966 übernahm er das Amt des Kirchengutsverwalters und versah es bis Ende 1992 mit grosser Gewissenhaftigkeit.

Hinter diesen Zahlen verbirgt sich ein Leben, das sich ganz in den Dienst unserer Kirchgemeinde stellte. Hermann Bolliger hat das Evangelium gelebt; er war stets hilfsbereit und versöhnlich. Für alle Mitglieder der Kirchenpflege hatte er Zeit, hörte auf ihre Anliegen und wirkte so in den Sitzungen und Versammlungen ausgleichend. Dank seiner Vorliebe für Zahlen und seinem lebhaften Interesse am Wohlergehen der Kirche erwarb er sich im Laufe der Zeit ein grosses Fachwissen, welches der Gemeinde sehr zustatten kam. Bei Missverständnissen oder Spannungen konnte er deshalb oft klärend vermitteln. Die Kirchengutsverwaltung hat er mit Umsicht und grossem Geschick geführt.

Zusätzlich hat Hermann Bolliger während 8 Jahren die Kirchgemeinde in der Synode vertreten und wirkte von 1989 bis 1994 in unserer Kirche als Sigrist.

Diejenigen aus der Kirchgemeinde und aus der Kirchenpflege, die Hermann Bolliger kannten, werden ihn als liebenswertes Gemeindeglied und freundlichen Kollegen in Erinnerung behalten.

*Christian Tschannen, Kirchenpfleger*

---

## MONATSSPRUCH APRIL:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

---

## Offener Frauenkreis

### „Es tönen die Lieder...“

Am **Mittwoch, 2. April, 20.00 Uhr**, findet in der **Alterssiedlung „Chrees-egge“**, **Unterentfelden**, unser traditioneller Singabend statt. Alt und jung sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bekannte und beliebte Lieder zu singen! Es ist auch schön, einfach zuzuhören.

*Susi Dätwyler*

## Bibellesegruppe

Jeden **Donnerstag, 8.30 bis 9.30 Uhr**, trifft sich im **Reformierten Kirchgemeindehaus** eine Gruppe von Frauen und Männern, die gemeinsam die Bibel lesen. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Markusevangelium. Im gemeinsamen Gespräch versuchen wir, die nicht immer einfach zu verstehenden Texte in ihrer Bedeutung für unser heutiges Leben zu sehen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

*Susi Dätwyler*

## Aus der Statistik 2007

### Kirchliche Handlungen

Getauft wurden: 4 Mädchen, 2 Knaben  
Konfirmiert wurden: 10 Töchter, 5 Söhne  
Verstorben sind: 22 Gemeindeglieder

### Mitgliedschaft

Stand Dezember 2006: 1606 Mitglieder  
Stand Dezember 2007: 1571 Mitglieder

### Ergebnis der Sammlungen 2007

Brot für Alle: Fr. 4'650.00  
Frauenhilfe: Fr. 1'640.00

## Die Osterkerze – Sinnbild des auferstandenen Christus

Seit alters her gilt das Licht als Zeichen des Lebens. Dies schlägt sich auch in der Verwendung der Osterkerze nieder: Schon die frühen Christen erhellten die Osternacht mit zahlreichen Kerzen. Später etablierte sich der Brauch, während der Gottesdienste eine grosse Kerze in der Kirche aufzustellen. Sie weist seither auf ein besonderes Licht hin - Jesus Christus als Licht der Welt. Die Osterkerze symbolisiert Jesus Christus, der Tod und Sterben besiegt hat und von den Toten auferstanden ist. Christus ist der Ursprung des Lebens und bringt Licht in die Dunkelheit.

Auch in unserer Kirchengemeinde soll das alte Symbol der Osterkerze nun Einzug halten. Erstmals werden wir in der kommenden Osternachtfeier eine festlich geschmückte, grosse Osterkerze in den Mittelpunkt stellen (s. Bild). Das Licht dieser Kerze auf dem Osterleuchter brennt dann während der 50tägigen Osterzeit von Ostern bis Pfingsten in jedem Gottesdienst. Anschliessend brennt sie an Taufgottesdiensten, wobei an ihr die Taufkerze entzündet wird, und an Abendkungen. Zur nächsten Osternachtfeier wird die Kerze mit einer neuen Jahreszahl versehen oder ganz erneuert.



Die Motive auf den Osterkerzen haben alle eine Bedeutung. Die speziellen Motive „unserer“ Osterkerze werden wir in der Osternachtfeier am Karsamstag näher betrachten. Sie sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Anlass Jesu Auferstehung und damit den Beginn der Osterzeit mit zu feiern.

*Pfrin. Annegret Bortlik*

## Ökumenisches Sammelprojekt „Brot für Alle“ - „Fastenopfer“



Im Zusammenhang mit unserem diesjährigen Projekt in Indien machen wir Sie auf **zwei Anlässe** aufmerksam:

### Rosenaktion

Zum zweiten Mal gibt es in Entfelden eine Rosenverkaufsaktion. Unterstützen Sie mit dem Kauf einer Rose zum symbolischen Preis von Fr. 5.-- notleidende Menschen in Indien! Das Recht auf Nahrung soll kein frommer Wunsch bleiben!

Der **Rosenverkauf** findet am **Samstag, 1. März 2008**, von **8.30 bis 12.30 Uhr** vor der Migros in Unterentfelden statt.

### Ökumenischer Gottesdienst und Entfelder Suppentopf

#### Sonntag, 2. März 2008

10.15 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst in der Katholischen Kirche Oberentfelden

Ab 11.15 Uhr: Im Pfarreizentrum gibt es Suppe mit Brot, Tee, Kaffee und ein Kuchenbuffet.

Für Kinder ist ein Spielzimmer vorhanden.

Kuchen- und Tortenspenden werden gerne entgegengenommen.

Im vergangenen Jahr konnte unsere Gemeinde dieses Projekt mit Fr. 4'650.-- unterstützen. Herzlichen Dank.

*Dorothee Studtmann*

### Reformierte Kirchengemeinde Unterentfelden, Postfach 158, 5035 Unterentfelden

Präsidium:	Urs Eppenberger	Tel. 062 723 83 88	E-Mail: urs.eppenberger@ref-ue.ch
Pfarramt:	Elmar Bortlik	Tel. 062 723 67 86	E-Mail: elmar.bortlik@ref-ue.ch
	Annegret Bortlik	Tel. 062 724 80 37	E-Mail: annegret.bortlik@ref-ue.ch
Sekretariat:	Susanne Bolliger	Tel. 062 723 76 84	E-Mail: susanne.bolliger@ref-ue.ch
	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr		
Katechetik:	Verena Hauser	Tel. 041 934 06 84	E-Mail: verena.hauser@ref-ue.ch
	Elisabeth Horst	Tel. 062 842 01 14	
Sigrstin:	Elsbeth Maurer-Lüthy	Tel. 062 723 14 10,	Mobile: 076 581 27 79
<b>Web-Seite:</b>	<b>www.ref-ue.ch</b>		

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**4. April 2008**